

Ausgezeichnete Bildungsinitiative

Am Montag wird Dresden für seine erfolgreiche Beteiligung an der Initiative „Lernen vor Ort“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geehrt. Bürgermeister Martin Seidel (parteilos) nimmt die Auszeichnung im Hamburger Bahnhof in Berlin entgegen. Das vom BMBF und deutschen Stiftungen initiierte Programm „Lernen vor Ort“ unterstützt von 2009 bis August 2014 kreisfreie Städte und Landkreise in ganz Deutschland dabei, ein abgestimmtes Bildungssystem auf kommunaler Ebene zu entwickeln. Die Fördermittel stellen das BMBF und der Europäische Sozialfonds der EU zur Verfügung.

Basierend auf dem 1. Dresdner Bildungsbericht von 2012 entstand im Bildungsbüro der Landeshauptstadt im vergangenen Jahr das kommunale Handlungskonzept Bildung. „Wir wissen nun genau, in welchen Stadtteilen und bei welchen Bevölkerungsgruppen wir aktiv werden müssen“, betont Seidel. Verschiedene Projekte sind im Rahmen des Programms „Lernen vor Ort“ seit 2009 verwirklicht worden. Dazu zählen die kommunale Bildungsberatung in Zusammenarbeit mit Volkshochschule und Städtischen Bibliotheken, der ehrenamtliche Bücherhausdienst und das Konzept zur Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements. Das Bildungsbüro hat die Anbieter innerhalb der Stadt gestärkt, vernetzt und unterstützt sowie zahlreiche Weiterbildungen und Tagungen von der frühkindlichen Bildung bis hin zur Erwachsenenbildung organisiert. *Kat.*